

Schlegel, August Wilhelm: Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone (180

- 1 Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone,
- 2 Die aus dem goldnen Schooße grüne Sproßen
- 3 Empor läßt, wie zum Palmenwipfel, schoßen,
- 4 Daß unter schatt'gem Baldachin sie throne.

- 5 Doch schafft, getrennt von ihrer Frucht, die Krone,
- 6 Sich, wurzelnd, neu den würzigen Genoßen,
- 7 Bewährend, daß, gleich durch sie hin ergoßen,
- 8 Die süße Kraft im Kern, im Schmucke wohne.

- 9 So, Freund, will deine Dichtung mir gemuten:
- 10 In jugendlicher Frühlingspracht verborgen
- 11 Hegt sie des fernen Himmelstrichs Arome.

- 12 Hier duft'ges Abendland, dort glühnder Morgen;
- 13 Dazwischen hauchen Lüft' und Meere fluten
- 14 Hin und zurück mit linder Sehnsucht Strome.

(Textopus: Du kennst wohl jene Frucht der sonn'gen Zone. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>